

RS OGH 1976/5/13 7Ob28/76, 12Os88/76, 9Os201/84, 9Os7/86, 12Os116/88, 13Os16/89, 13Os29/89, 14Os79/8

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.05.1976

Norm

StGB §5 Abs3 F

StGB §302 Abs1

Rechtssatz

Der Tatbestand des Missbrauches der Amtsgewalt nach§ 302 Abs 1 StGB erfordert neben dem (auch bedingt möglichen) Vorsatz dadurch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen, den wissentlichen Missbrauch der Befugnis, zu der das Amt berechtigt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 28/76

Entscheidungstext OGH 13.05.1976 7 Ob 28/76

Veröff: SZ 49/67 = JBl 1976,599

- 12 Os 88/76

Entscheidungstext OGH 04.11.1976 12 Os 88/76

nur: Der Tatbestand des Missbrauches der Amtsgewalt nach § 302 Abs 1 StGB erfordert neben dem (auch bedingt möglichen) Vorsatz dadurch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen. (T1)

- 9 Os 201/84

Entscheidungstext OGH 06.03.1985 9 Os 201/84

nur T1; Veröff: ZVR 1985/148 S 279

- 9 Os 7/86

Entscheidungstext OGH 15.10.1986 9 Os 7/86

Vgl; nur T1; Beisatz: Zur Annahme zumindest bedingten Vorsatzes reicht hin, dass dem Täter die mit seinem (wissentlichen) Befugnismissbrauch verbundene Schädigung anderer an ihren Rechten (jedenfalls mitbewusst) bewusst gewesen ist. (T2)

Veröff: EvBl 1987/46 S 179 = SSt 57/75

- 12 Os 116/88

Entscheidungstext OGH 13.10.1988 12 Os 116/88

- 13 Os 16/89

Entscheidungstext OGH 16.03.1989 13 Os 16/89

Vgl auch; Beisatz: Wissentlichkeit des Befugnismissbrauchs ist Tatfrage. (T3)

- 13 Os 29/89

Entscheidungstext OGH 18.05.1989 13 Os 29/89

nur T1; Beisatz: Die Höhe des Schadens braucht vom Vorsatz des Täters nicht umfasst zu sein. (T4)

Veröff: SSt 60/32 = JBI 1990,195

- 14 Os 79/89

Entscheidungstext OGH 30.08.1989 14 Os 79/89

Vgl auch

- 14 Os 123/89

Entscheidungstext OGH 13.09.1989 14 Os 123/89

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Jedoch diesbezüglicher Feststellungsmangel. (T5)

- 12 Os 90/89

Entscheidungstext OGH 12.10.1989 12 Os 90/89

- 13 Os 5/90

Entscheidungstext OGH 13.06.1990 13 Os 5/90

- 15 Os 77/90

Entscheidungstext OGH 07.08.1990 15 Os 77/90

- 11 Os 138/90

Entscheidungstext OGH 16.01.1991 11 Os 138/90

Vgl auch; Beisatz: Wissentlicher Befugnismissbrauch liegt (jedenfalls) vor, wenn sich der Beamte der rechtlichen Unvertretbarkeit seines Verhaltens bewusst war. (T6)

Veröff: JBI 1992,56

- 15 Os 49/92

Entscheidungstext OGH 04.06.1992 15 Os 49/92

Vgl auch

- 15 Os 177/95

Entscheidungstext OGH 15.02.1996 15 Os 177/95

- 11 Os 44/96

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 11 Os 44/96

Vgl auch

- 11 Os 5/96

Entscheidungstext OGH 04.06.1996 11 Os 5/96

Vgl auch; nur T1

- 12 Os 88/00

Entscheidungstext OGH 21.09.2000 12 Os 88/00

Vgl auch

- 14 Os 130/06h

Entscheidungstext OGH 30.01.2007 14 Os 130/06h

Beisatz: Missbrauch der Amtsgewalt setzt auf der inneren Tatseite neben dem Wissen vom Befugnismissbrauch den zumindest bedingten Vorsatz des Täters voraus, durch den Befugnismissbrauch einen anderen an seinen Rechten zu schädigen. (T7)

- 15 Os 52/07x

Entscheidungstext OGH 11.10.2007 15 Os 52/07x

Vgl auch

- 17 Os 12/13p

Entscheidungstext OGH 30.09.2013 17 Os 12/13p

Vgl auch; Beisatz: Wissentlichkeit des Befugnismissbrauchs könnte sich hier im Zusammenhang mit der Begutachtung von Fahrzeugen gemäß § 57a Abs 1 KFG aus der Ausstellung positiver Prüfgutachten trotz tatsächlichen Erkennens von (diesen entgegenstehenden) schweren Mängeln oder trotz bewusster Unterlassung einer den rechtlichen Vorgaben entsprechenden Prüfung (also wegen unvertretbarer Missachtung der

Verfahrensvorschriften) ergeben. (T8)

- 17 Os 11/17x

Entscheidungstext OGH 25.09.2017 17 Os 11/17x

Vgl auch; Beisatz: Die Feststellung, der Täter habe die ihm eingeräumte Befugnis, als Organ des Bundes in Vollziehung der Gesetze Amtsgeschäfte vorzunehmen, wissentlich missbraucht, enthält auch eine (ausreichende) Aussage zu seinem auf die Beamteigenschaft gerichteten (bedingten) Vorsatz. (T9)

- 14 Os 2/19d

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 2/19d

Vgl; Beis wie T9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0089065

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at